

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Tim Fischer & Cora Frost

Erwin Steinhauer

Joseph Lorenz

Stefano Bernardin

Neue Oper Wien

NWCS & Karl Markovics &

Maria Stippich

RaDeschnig | Omar Sarsam

Toxische Pommes

Hermann Beil u.v.a.

November 2023



Sehr geehrte Damen und Herren,

der November gilt als Monat des Nebels, wir haben uns zum Ziel gesetzt, mit einem von Highlights gespickten Programm für ein bisschen Licht zu sorgen: dazu zählen die Premiere der in Tirol und NÖ bejubelten Produktion **„Elvis – Ein Traum von Graceland“** von **Hakon Hirzenberger** und **Rupert Henning**, **Tim Fischer** hat sich nach 28 Jahren mit **Cora Frost** „auf ein Packl g'haut“, womit wir beim Wienerlied angekommen sind, das **Erwin Steinhauer** hochleben lässt, die **Neue Oper Wien** in Koproduktion mit den Bregenzer Festspielen zeigt **„Die Judith von Shimoda“** und großartige Künstler:innen wie **Hermann Beil**, **Karl Markovics**, **Omar Sarsam**, **RaDeschnig**, **Stefano Bernardin**, **Joseph Lorenz**, **Toxische Pommies** werden Ihnen den Übergang zwischen Herbst und Winter erleichtern.

Über ein Wiedersehen, auch im wunderbar neuen Theaterbuffet Utopia, freut sich Ihr

Wolfgang Sturm

Cora Frost & Tim Fischer
Niemand liebt Dich so wie ich

Berühmte Duette

Am Flügel: Thomas Dörschel

Große Paare der Musikgeschichte müssen herhalten, wenn sich Cora Frost und Tim Fischer nach 28 Jahren erneut auf der Bühne duettierend duellieren. Ob Erika Köth & Hermann Prey, Fritzi Massary & Max Pallenberg, Hilde Hildebrand & Gustaf Gründgens, Anneliese Rothenberger & Rudolf Schock, Cindy & Bert, Marlene Dietrich & Margo Lion, Baccara oder die Wildecker Herzbuben – niemand kommt ungeschoren davon.

Frost & Fischer – die zweistimmige Recycling-Werkstatt leistet sich keine Stümpereien! Alte Hollywood-Romantik („True Love“), Operetten-Seligkeit („Machen wir's den Schwalben nach“) und Schlager-Schmalz (Felicità) werden entmottet, entstaubt, aufpoliert und neu lackiert. Auch den ausgelutschtesten Kamellen pressen die wandlungsfähige Prinzessin und ihr magischer Zwitterprinz das letzte Quäntchen Daseins-Berechtigung ab. Und wenn das feine Paar – meisterlich von Thomas Dörschel am Flügel begleitet – mit enormer mimischer und gestischer Unterstützung den Nummern mit herzlichem Charme das längst vermisste Leben wieder einhaucht, wird eines klar: Liebe geht doch irgendwie durch die Ohren.

Österreich-Premiere 18.11.2023 19:30 Uhr

€ 42,-/37,-/32,-/27,-



Kultur(er) leben Abo 2023 | 24

Beginn 19:30 Uhr

Abo-Preis: € 110,-/95,-/80,-/65,- für alle 4 Vorstellungen



Kleine Eheverbrechen

Ehekrimi von
Éric-Emmanuel Schmitt

mit Kristina Sprenger &
Manuel Witting
Regie: Ursula Leitner

12.1.2024 Abo 1 | 24.1.2024 Abo 2



Alice – Spiel um dein Leben

mit **Natalie O'Hara**

Buch: Kim Langner
Regie: Francois Camus

15.3.2024 Abo 1 | 16.3.2024 Abo 2



Der Rosenkavalier – Love is all you need!

frei nach **Hugo von Hofmannsthal**

mit Dagmar Bernhard | Karola Niederhuber
Reinhold G. Moritz | Martin Weinek | Wolfgang Preinsperger

Regie: Andy Hallwaxx | Musikalische Leitung: Joe Pinkl
Produktion: Uhdlerlandestheater

26.4.2024 Abo 1 | 4.5.2024 Abo 2

Elvis – Ein Traum von Graceland von Hakon Hirzenberger und Rupert Henning

Eine mitreißend-musikalische Reise in die Welt des King of Rock 'n' Roll

Eine Gruppe von Besucher:innen wandert durch Graceland und bewundert das ehemalige Anwesen von Elvis Presley, sein Wohnzimmer, sein Badezimmer seinen Meditationsgarten und hört die Stimme von Priscilla über ihre Audioguides. Doch auf einmal steht Elvis im Museum von Graceland, in seinen ehemaligen Räumen und beobachtet die Besucher:innen. In einem Backflash spiegelt sich das Geschehen seiner letzten Tage wider. Fiktionales vermischt sich mit Lebensphantasien und hinterlässt das Destillat von Elvis Presley, bis heute gefeiert als King des Rock 'n' Roll, König des Glamours und der Showbranche.

Aber wie so oft in der Geschichte stellt sich die Frage: Macht viel Geld auch viel glücklicher, heiligt der Zweck die Mittel, oder was bin ich selbst bereit zu tun, um mein persönliches Glück zu finden?

Ein Abend garniert mit den großen Hits des King of Rock 'n' Roll.

mit Charlotte Krempl | Johanna Lindinger | Martin Bermoser | Gerhard Ernst | Andreas Gaida |
Clemens Fröschl | David Fuchs | Johannes Rhomberg
Regie: Hakon Hirzenberger | Rechte: Österreichischer Bühnenverlag Kaiser & Co. GmbH
Koproduktion Steudltenn/Wald4tler Hoftheater in Kooperation mit dem Theater Akzent

Wien-Premiere 15.11.2023 Kultur (er) leben Abo 1 19:30 Uhr
23.12.2023 Kultur (er) leben Abo 2 | 29.11. | 6.12.2023 19:30 Uhr
€ 39,-/34,-/29,-/24,-





Joseph Lorenz liest „Verdi“ Roman der Oper von Franz Werfel

Seit bald einem Jahrzehnt befindet sich Giuseppe Verdi in einer Schaffenskrise, hat keine große Oper mehr herausgebracht. Im Winter 1883 fährt der 70-jährige inzwischen verunsicherte und depressive Maestro nach Venedig, hoffend, dass dort der gewünschte Fortschritt in der Arbeit eintritt. Zur selben Zeit befindet sich Verdis künstlerischer Antipode, der ebenfalls 70-jährige, allerdings sehr selbstbewusste und sehr erfolgreiche Richard Wagner in Venedig. Der Vergleich zwischen seinen eigenen, lang zurückliegenden Erfolgen und Wagners neuartigen Opern wird Verdi zur Obsession. Im Laufe der Erzählung steigert sich Verdis künstlerischer Zweifel an sich selbst ins Unermessliche, er ist sicher: nur ein Besuch bei Richard Wagner kann dem demütigenden Gespenst der künstlerischen Impotenz ein Ende bereiten. In phantastischen Sprach-Bildern entwirft Franz Werfel nicht nur Venedig vor dem Auge des Hörers, sondern macht vor allem die Qual des Künstlers und seines Anspruches an sich selbst nachvollziehbar; einer Qual, die durch eine überraschende Wendung schließlich doch in einer neuen Oper Verdi's ihr Ende findet.

Joseph Lorenz, bekannt aus Theater und Fernsehen, liest an diesem Abend aus Werfels Roman, der am 4. April 1924 als erstes Werk in dem von Paul Zsolnay gegründeten Paul Zsolnay Verlag erschienen ist und mit seinen in kürzester Zeit verkauften 60.000 Exemplaren den Grundstein des Verlages bildete.

25.11.2023 19:30 Uhr
€ **28,-/24,-/20,-/16,-**

Das Glück is a Voglerl
Ein Abend mit Erwin Steinhauer und den OÖ. Concert-Schrammeln

Erwin Steinhauer tourt seit 5 Jahrzehnten durch die Lande, spielend, lesend und singend. Dieser Abend ist eine Wiederbelebung einer erprobten Zusammenarbeit mit den oberösterreichischen Concert-Schrammeln unter der Leitung von Peter Gillmayr in der authentischen Besetzung mit zwei Geigen, Schrammelharmonika und Kontragarre.

Wiener- und Heurigenlieder von Johann Schrammel, Eduard Strauss, Josef Mikulasch und Hermann Leopoldi, dazu G'schichtln rund um den Wein, um Wien und die Wiener aus der Feder von Anton Kuh, H.C. Artmann, Karl Kraus, Helmut Qualtinger u.a.

Prof. Ernst Weber schreibt: *„Es überrascht in Wien niemanden, wenn ein beliebter Schauspieler gelegentlich die Rolle wechselt und sich dem Gesang widmet – nicht irgendeinem Liedgesang, sondern ganz speziell dem Wienerlied in seinen vielen Spielarten. Nicht umsonst hat man hier den Begriff des ‚Volksschauspielers‘ geprägt. Von einem solchen erwartet man, dass er auf der Bühne die Rollen verkörpert, die nicht nur den Kreis der Theaterenthusiasten ansprechen, sondern die auch von einer breiten Schicht der Bevölkerung angenommen werden. Aber dazu gehört auch das Naheverhältnis zu all den Formen der bodenständigen Kultur, mit denen sich sein Publikum verbunden fühlt. Also auch zum Wienerlied.“*

TV-Aufzeichnung

10.11.2023 19:30 Uhr
€ 43,-/37,-/31,-/25,-





Muslim*Contemporary powered by Salam Oida presents:

Toxische Pommes Ketchup, Mayo und Ajvar

Toxische Pommes ist als Kleinkind mit ihrer Familie aus dem ehemaligen Jugoslawien nach Österreich geflüchtet. Ausgehend von ihren Erfahrungen als „schönes Ausländerkind“, das in der grauen Vorstadtidylle im niederösterreichischen Industrieviertel namens Wiener Neustadt aufgewachsen ist und mittlerweile in Wien als Juristin arbeitet, parodiert sie gerne die österreichische Gesellschaft, spielt mit Stereotypen und demaskiert sie auch gerne mal dort, wo sie Rassismus, Sexismus oder Klassismus in ihren Alltag einverleibt.

Muslim*Contemporary ist das multidisziplinäre, antirassistische, intersektional-feministische Festival, das Österreich gebraucht hat – und noch immer braucht! Der Fokus des mehrtägigen Festivals (6.-12.11.2023) liegt auf der Reflexion des Stellenwertes und der Teilhabe muslimischer Communities in der österreichischen Gesellschaft durch Kunst, Vermittlung und Dialog. Das Festival wird von der Plattform Salam Oida organisiert und legt den Fokus auf Ausstellungen an verschiedenen Orten.

11.11.2023 18:00 Uhr
€ 10,-

Stefano Bernardin

Hamlet – one man show von William Shakespeare

Jeder kennt ihn, Shakespeares Prinzen mit dem Totenkopf in der Hand.

Jeder kennt seine Worte „*Sein oder nicht sein*“.

Aber wer ist Hamlet wirklich? Was will er? Und wer hindert ihn daran? Hamlet und all seine Gegenspieler werden hier von nur einem Schauspieler verkörpert.

Ein Schauspieler spielt alle Rollen? Oder ein Hamlet, der alles spielt? Das ist hier die Frage. Hubsli Kramar und Stefano Bernardin haben das Stück "Hamlet" konzentriert und zu einer One-Man-Show gemacht, ohne Shakespeare zu verraten. Das 400

Jahre alte Werk hat an seiner Aktualität nichts verloren. „*Es ist was faul im Staate Dänemark*“ ... und Dänemark ist überall.

Eine unbedingte Empfehlung! FALTER

mit **Stefano Bernardin**

Regie und Idee: **Hubsli Kramar**

Fassung: **Stefano Bernardin**

Sounddesign: **SteinHof Musikproduktion GmbH**

Eine Produktion des Theater Akzent

30.11.2023 19:30 Uhr

€ **28,-/24,-/20,-/16,-**





Tiere, alles Tiere

Karl Markovics | Maria Stippich

Die Neuen Wiener Concert Schrammeln laden sich gern Gäste ein. Hören Sie Höhepunkte und Neuentwicklungen als spannende Begegnungen zwischen einem der garantiert am meisten mit der Stadt verbundenen Klangkörper Wiens und seinen illustren Gästen.

Passend zu ihrer neuen CD „Johnny The Ostrich“ (Johann der Strauss) präsentieren Karl Markovics und die Neuen Wiener Concert Schrammeln mit der Sängerin Maria Stippich Geschichten rund um Tiere. Christoph Ransmayr sowie Alfred Polgar bieten Vorlagen für zum Teil umwerfend komische, wie berührend nachdenkliche Momente, die durch Karl Markovics leidenschaftlichen Vortrag eine zusätzliche Dimension gewinnen. Umrahmt von mitreißenden Interpretationen alter und neuer Schrammelmusik sowie einigen Gustostückerln gelingt ein seltener Spagat zwischen Anspruch und Unterhaltung.

Karl Markovics: Rezitation | Maria Stippich: Stimme

Neue Wiener Concert Schrammeln

Johannes Fleischmann | Clemens Fabry: Violine

Helmut Stippich: Harmonika Stimme

Peter Havlicek: Kontragitarre

24.11.2023 19:30 Uhr

€ **39,-/34,-/29,-/24,-**



Das Theater Akzent präsentiert eine Veranstaltungsreihe mit den Neuen Wiener Concert Schrammeln und aus der Kulturszene nicht wegzudenkenden, aus Fernsehen und Bühne bekannten Gästen und wirft damit einen tiefen Blick in die Wiener Seele und den der Stadt eigenen Humor.



**Des muss wohl
Liebe sein**

Birgit Denk

19.1.2024

19:30 Uhr



**Wien riecht nach
Veilchen und
Mottenkugeln**

Martina Ebm
Gerti Drassl

8.3.2024

19:30 Uhr



Bock auf Kabarett – Gala 2023

Omar Sarsam | Maria Muhar | Clemens Maria Schreiner | RaDeschnig

Musik: Bryan Benner

Unter dem diesjährigen Motto „Krisen, Katastrophen, Kabarett!“ werfen sechs exquisite Kabarettist:innen und Musiker:innen einen besonderen Blick auf die großen Themen unserer Zeit. Die traditionelle „Bock auf Kabarett“-Gala verspricht nicht nur beste Unterhaltung, sondern ist auch ein starkes Statement für Solidarität und Menschlichkeit. Der Erlös unterstützt die wichtige Arbeit des Flüchtlingsprojekts Ute Bock. Damit Flüchtlinge eine Chance haben!

Nach Jahren der gelebten Praxis als Kabarettist und Arzt verschwimmen für Omar Sarsam manchmal die Grenzen seiner Professionen. Bei Bock auf Kabarett berichtet er über die Besonderheiten aus beiden Welten und ist dabei reif für die „Sonderklasse“.

Es ist halt auch immer irgendwas. Trotzdem sagt sich Maria Muhar: „Einfach mal chillen! Im Patriarchat. Zwischen Klima-Apokalypse und Atomkrieg ...“. Clemens Maria Schreiner geht ganz anders mit den aktuellen Krisen um. Er hängt nicht länger schwarzen Gedanken nach, sondern lieber bunte Girlanden auf. RaDeschnig suchen in dieser Situation nach gegenwärtigem Heldentum und finden es überall dort, wo die Umstände schlecht sind: In Pflegeberufen, Kindergärten, im Skisport und im Sumpf.

27.11.2023 19:30 Uhr

€ 30,-

20th KlezMORE Festival

Socalled & Lungau Bigband

Das KlezMORE Festival freut sich sehr, mit dieser transkontinentalen Zusammenarbeit ein Highlight präsentieren zu können! Der kanadische Universalkünstler – Hip-Hop-Produzent, Musiker, Fotograf, Zauberer – Joshua Dolgin aka Socalled, eine der spannendsten jüdischen Stimmen derzeit, trifft auf die Musiker der 1983 gegründeten Lungau Bigband. Socalled hat dafür ein beeindruckendes und pointiertes Repertoire aus jiddischen Theater- und Kunstliedern sowie Klezmer-Stücken geformt, die er gemeinsam mit Andreas Pranzl von der Lungau Bigband für die große Besetzung arrangiert hat. Maschinen-Beats, wirbelnde Bläsersätze, Up-Tempo Swing, Funk-Riffs, eindringliche Melodien, absurd komische Texte und irre Harmonien!

12.11.2023 19:30 Uhr
€ 27,-*



Socalled: Stimme, Akkordeon | Christian Kronreif, Hubert Pertl, Kurt Gersdorf, Herbert Hofer, Gernot Strebl: Saxophone, Klarinetten, Flöten | Andreas Pranzl, Joshi Öttl, Peter Stiegler, Horst Hofer: Trompeten, Flügelhörner | Reinhard Summerer, Stefan Konzett, Ádám Ladány, Erwin Wendl: Posaunen | Andreas Fürstner: Gitarre, Banjo | Roland Wesp: Piano
Stefan Padinger: Bässe, Schlagzeug



Neue Oper Wien: Die Judith von Shimoda

Musik: Fabián Panisello | Libretto: Juan Lucas nach dem Schauspiel von Bertolt Brecht

Machtmissbrauch und die Instrumentalisierung eines Individuums für persönliche Vorteile stehen in Bertolt Brechts 1940 entstandenem Theaterstück, das er als Bearbeitung eines japanischen Textes anfertigte, im Mittelpunkt. Die erst 1997 posthum veröffentlichte Spielfassung ist nun die Grundlage für die brandneue Oper von Fabián Panisello. Das 1929 von Yamamoto Yūzō geschriebene Original erzählt vom ersten amerikanischen Konsul, der 1856 im japanischen Shimoda eintrifft und bemängelt, dass er keine einheimische Dienerschaft bekommt. Als auch noch seine Gespräche über einen geplanten Handelsvertrag schwierig verlaufen, droht er, die Stadt beschießen zu lassen. Endlich erklärt sich die Geisha Okichi bereit, dem Konsul zu dienen, um ihre Heimatstadt zu retten. Für ihren Umgang mit dem Ausländer wird sie jedoch trotz ihrer Ehe mit einem Japaner geächtet, verfällt dem Alkohol und wird wieder Geisha. Brecht sah in diesem Stück das Potential für »eine japanische Judith« und meinte damit »eine zu Ende erzählte Geschichte der großen Heldentat«. Mit dem Verweis auf die biblische Figur der Judith betonte Brecht die Verantwortung der Gesellschaft für Okichis Entwicklung.

Musikalische Leitung: Walter Kobéra | Inszenierung: Philipp M. Krenn | Okichi: Anna Davidson
Saito: Alexander Kaimbacher | Ofuku/Clive: Megan Kahts | Tsurumatsu/Kito: Martin Lechleitner
Henry Heusken / Akimura: Harald Hieronymus Hein | Osai/Ray: Gan-ya Ben-gur Akselrod
Townsend Harris: Timothy Connor | Fürst Isa: Karl Huml
Wiener Kammerchor, Chorleitung: Bernhard Jaretz | amadeus ensemble-wien
Auftragswerk der Bregenzer Festspiele und der Neuen Oper Wien.

Wiener Erstaufführung 2. | 4. | 7. | 9.11.2023 19:00 Uhr | € 40,-/35,-/29,-/25,-

UTOPIA

für die Vielen

... und natürlich auch für
unsere Theaterbesucher:innen

**Kultur & Genuss in kurzer Zeit zu vereinen
ist bei uns keine Utopie:**

Einfach vorbestellen, Ihre Speisen und Getränke
erwarten Sie an dem für Sie reservierten Tisch –
vor oder in der Pause Ihres Theaterabends.



Auch vor und nach der Vorstellung für Sie geöffnet!

Nähere Infos unter: **utopia-akwien.at**

2.	DO 19:00	Wiener Erstaufführung Musik: Fabián Panisello	Die Judith von Shimoda	Studio im Akzent
4.	SA 19:00	Musik: Fabián Panisello	Die Judith von Shimoda Musik: Fabián Panisello	
7.	DI 19:00	Musik: Fabián Panisello	Die Judith von Shimoda Musik: Fabián Panisello	
8.	MI 19:30	mit Eva Agai und Hermann Beil	Ich warte auf dich - Karl Farkas und Anny Hán	
9.	DO 19:00	Musik: Fabián Panisello	Die Judith von Shimoda Musik: Fabián Panisello	
10.	FR 19:30	Erwin Steinhauer 00. Concert Schrammeln	Das Glück is a Voger!	
11.	SA 18:00	Ketchup, Mayo Und Ajvar	Toxische Pommes	Salam Oida
12.	SO 19:30		Socalled & Lungau Bigband	KlezMORE Festival
13.	MO 19:30	4 Frauen im 4ten	Doris Weiner	Studio im Akzent
15.	MI 19:30	von Hakon Hirzenberger und Rupert Henning	Wien-Premiere Elvis - Ein Traum von Graceland	
17.	FR 10:00	von Otfried Preußler	Krabat	
18.	SA 19:30	Niemand liebt Dich so wie ich	Österreich-Premiere Cora Frost & Tim Fischer	
19.	SO 19:30	von Vladimir Lazic	Karamazovi - Sablasni eros	
21.	DI 9:00	Verein Rabauki	Lilly und die wilden Räuber	
22.	MI 9:00	Verein Rabauki	Lilly und die wilden Räuber	
23.	DO 9:00	Verein Rabauki	Lilly und die wilden Räuber	
23.	DO 19:30	von Hakon Hirzenberger und Rupert Henning	Elvis - Ein Traum von Graceland	
24.	FR 9:00	Verein Rabauki	Lilly und die wilden Räuber	
24.	FR 19:30	Tiere, alles Tiere Neue Wr. Concert Schrammeln	Karl Markovics Maria Stippich	NWCS + Gäste
25.	SA 11:00	14:00 16:15	Lilly und die wilden Räuber Verein Rabauki	
25.	SA 19:30		Joseph Lorenz liest „Verdi“ Roman der Oper von Franz Werfel	
26.	SO 19:30		Kako druga polovica voli von Alan Ayckbourn Satinisches Theater Kerempuh	

27.	MO 9:00	MO 10:45	Lilly und die wilden Räuber Verein Rabauki
27.	MO 19:30	Bock auf Kabarett Gala: Omar Sarsam Maria Muhar Clemens Maria Schreiner RaDeschnig	
28.	DI 9:00	DI 10:45	Lilly und die wilden Räuber Verein Rabauki
28.	DI 18:30	„Am Puls“ Wissenschaftstalk Nr. 88 Infos & Anmeldung: fwf.ac.at/ampuls	
29.	MI 9:00	MI 10:45	Lilly und die wilden Räuber Verein Rabauki
29.	MI 19:30	Elvis – Ein Traum von Graceland von Hakon Hirzenberger und Rupert Henning	
30.	DO 9:00	DO 10:45	Lilly und die wilden Räuber Verein Rabauki
30.	DO 19:30	Stefano Bernardin Hamlet – one man show	

Neu im Verkauf



Zum 85. Geburtstag:

Peter Kraus im Gespräch mit Herbert Fechter

70 Jahre Entertainer: „Langweilig war mir nie!“

7.4.2024 15.00 | 19:30 Uhr



Norbert Oberhauser | Volker Piesczek | Eric Papilaya

The Rats Are Back: Swinging Christmas

9.12.2023 19:30 Uhr



Uwe Kröger

Ich bin was ich bin – From Broadway to Hollywood

4.12.2023 19:30 Uhr

Wolfgang Ambros
Ambros pur! Vol.VI

5.12.2023 19:30 Uhr



Alexander Stevens & Jacqueline Belle

True Crime – Der perfekte Mord

13.12.2023 19:30 Uhr

**Kernölamazonen
Kugel & Keks 2**

Wer ist Rita Rammler?

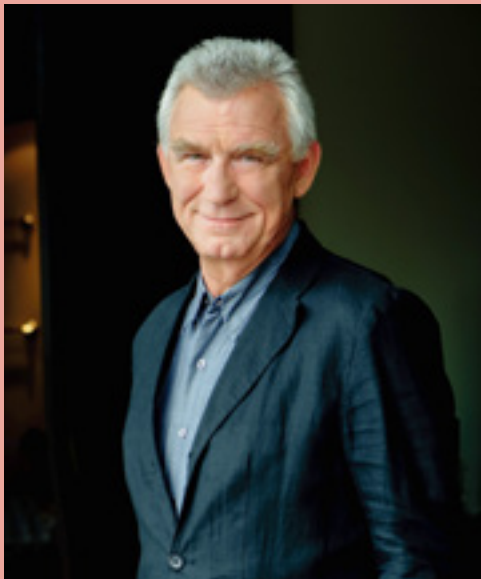
21.12.2023 19:30 Uhr



**The Tiger Lillies
Christmas Carol: A Victorian Gutter**

Österreich-Premiere 7. | 8.12.2023 19:30 Uhr

ADVENT IM AKZENT ADVENT IM AKZENT ADVENT IM AKZENT ADVENT IM AKZENT



Heinz Marecek
Ein Fest des Lachens

2.12.2023 19:30 Uhr

17.12.2023 11:00 Uhr

Jingle Bells
Die unheiligen drei Könige

Ein besinnungslos-humorvoll-
literarisch-musikalischer Abend

Erwin Steinhauer

Georg Graf

Peter Rosmanith

15.12.2023 19:30 Uhr



ADVENT IM AKZENT ADVENT IM AKZENT ADVENT IM AKZENT ADVENT IM AKZENT



Klaus Eckel

Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht – Die Silvesterausgabe

29. | 30.12.23 19:30 Uhr



Lilian Klebow & Bela Koreny

Alles bleibt anders – Vorsätze sind zum Scheitern da

31.12.2023 16:00 Uhr



Birgit Denk und Band

„Denk mit Kultur“-Spezial zu Silvester – mit Gaststar Norbert Schneider

31.12.2023 19:30 Uhr



Gerald Fleischhacker

Lustig!? ... zum Jahreswechsel 2023/24

31.12.2023 22:45 Uhr

silvester
im **akzent**



**Ich warte auf dich – Karl Farkas und Anny Hán
Eva Agai | Hermann Beil**

Eva Agai und Hermann Beil lesen aus der Biografie „Das große Karl Farkas Buch“ von Georg Markus. Karl Farkas und seine Frau Anny Farkas (Hán) stehen im Mittelpunkt dieser Lesung. Ihre große Liebe zueinander bildet den „roten Faden“, an dem sich die wichtigsten Lebensstationen von Farkas nach und nach aufblättern. Ein Leben, wie auf der Hochschaubahn. Soll man lachen, soll man weinen? Hören Sie sich das an!

**Studio im
Akzent**

8.11.2023 19:30 Uhr
€ 27,- freie Platzwahl

Doris Weiner
4 Frauen im 4ten

Wanda Lanzer, Irene Harand, Alma Rosé, Dorothea Neff – diese vier außergewöhnlichen Frauen, deren Lebensentwürfe unterschiedlicher nicht sein konnten, haben etwas gemeinsam: Sie haben im vierten Bezirk, auf der Wieden gelebt. Sie haben mit ihrem Schaffen die Welt bewegt und sind zu Unrecht fast in Vergessenheit geraten. Auf Anregung von Lea Halbwidl, der Bezirksvorsteherin des vierten Wiener Gemeindebezirks, ist ein Abend entstanden, der diese besonderen Frauen wieder in Erinnerung bringen soll.

Doris Weiner, Ehrenmitglied des Wiener Volkstheaters, dem sie 45 Jahre angehörte, erzählt diese spannenden Lebensgeschichten. **Ekaterina Wladigerova**, Mitglied der wohl berühmtesten Musikerfamilie Bulgariens, verleiht durch ihre einfühlsame musikalische Begleitung am Klavier dem Abend eine besondere Note.

13.11.2023 19:30 Uhr
€ 19,-/freie Platzwahl

Studio im
Akzent





Lilly und die wilden Räuber Verein Rabauki

ab 6 Jahren

Lilly, die Tochter des Räuber-Oberhauptes soll zu ihrem Geburtstag in die Geheimnisse des Räubergeschäfts eingeweiht werden, verweigert aber das Stehlen und läuft davon. Im Wald begegnet sie dem Königskind von Hohennas, das das Leben am Hof satt hat. Das Königskind befreit Lilly, als diese in die Fänge der gierigen, Stimmen stehlenden Sumpfhexen und -hexer gerät. Als Dank verrät Lilly, dass die Räuber:innen vorhaben das Königsschloss zu überfallen. Um ihren Eltern eine Lehre zu erteilen, schmieden die beiden Kinder einen Plan. Können sie den ausbeuterischen Steuern der Königin und dem gemeinen Stehlen ein Ende setzen und die Sumpfhexen und -hexer für alle Zeit besiegen?

Der Verein Rabauki und sein Team geht mit diesem stimmungsvollen Musical auf die Suche nach Zivilcourage, Freundschaft und der eigenen Stimme. Wie schon bei den Riesenerfolgen aus den vergangenen Jahren wirbeln auch diesmal die Rabauki Kinder aus ganz Wien und Umgebung über die Bühne.

Text & Musik: Ein Musical von Juci Janoska | Regie: Nikolaus Stich

21. | 22. | 23. | 24. | 27. | 28. | 29. | 30.11.2023 9:00 | 10:45 Uhr € 9,-

Schülerinnen Abo 1-16

25.11.2023 | 2.12.2023 11:00 | 14:00 | 16:15 Uhr € 19,-/17,-/15,-/13,-

Kinder Abo 1-6

Kinder-Abo 2023 | 24

für pfiffige junge Leute von 6 bis 10!

4 Samstage, Beginn 11:00 | 14:00 | 16:15 Uhr

Abo-Preis: € 52,-/46,-/40,-/34,- für alle vier Vorstellungen



team:semestro

Dschungelbuch

Musik, Text & Konzept: **Sandra E. Mae**

20.1.2024 Abo Nr. 1-3

27.1.2024 Abo Nr. 4-6



Auf den Punkt. Kulturverein

Eine Woche voller Samstage

Regie: **Florian Wischenbart**

24.2.2024 Abo Nr. 1-3

17.2.2024 Abo Nr. 4-6



Theater mit Horizont

Alice im Wunderland

Buch & Musik: **Clemens Handler | Gernot Kogler**

13.4.2024 Abo Nr. 4-6



Auf den Punkt. Kulturverein

ab 12 Jahren

Krabat von Otfried Preußler

Am Dreikönigstag folgt Krabat einem unheimlichen Ruf: Er wird zur Mühle im Koselbruch bestellt. Dort wird nicht nur Korn gemahlen, sondern die schwarze Magie gelehrt. Krabat lernt schnell die Faszination der Zauberkunst kennen, aber auch deren Preis: In jeder Silvesternacht fordert der unheimliche Gevatter vom Mühlenmeister einen Gesellen als Opfer. Als Krabat so seinen Freund Tonda verliert, beschließt er, gegen den Meister zu kämpfen. Mit der Hilfe der Kantorka, die ihn liebt, kann er dessen Macht schließlich brechen und sich selbst befreien. Im Theater ermöglicht dieser Klassiker der Jugendliteratur den Zuschauenden die Auseinandersetzung mit den Verführungen der Macht und – vielleicht – mit der eigenen Verführbarkeit.

„Mein Krabat ist [...] meine Geschichte, die Geschichte meiner Generation und die aller jungen Leute, die mit der Macht und ihren Verlockungen in Berührung kommen und sich darin verstricken.“ – Otfried Preußler

für die Bühne bearbeitet von Nina Achminow | Regie: Florian Wischenbart
Bühne & Videodesign: Vanessa Eder Messutat
Publikumsgespräche nach den Vorstellungen

17.11. | 6.12.2023 10:00 Uhr | **17.11.2023** 19:00 Uhr **12+ Abo**

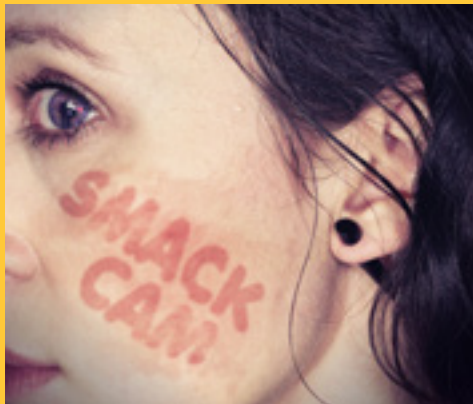
€ 22,-/20,-/18,-/16,-

Preise für Schulgruppen: 10:00 Uhr € 9,- / 19:00 Uhr € 14,-

Jugend-Abo 12+ 2023 | 24

4 Freitage, Beginn 19:00 Uhr

Abo-Preis: € 66,-/58,-/50,-/42,- für alle vier Vorstellungen



Theater Jugendstil

Raul Biltgen: Smack Cam

26.1.2024



Claudia Bühlmann & Ensemble

#Glückspilze!

23.2.2024



lindbirg

All eyes on us – Rettet doch endlich unseren Planeten

12.4.2024

Weiters im November

19.11.2023 19:30 Uhr

Karamazovi – Sablasni eros von Vladimir Lazić

in serbischer Sprache mit deutschen Übertiteln
€ 30,-/25,-

26.11.2023 19:30 Uhr

Satirisches Theater Kerempuh Kako druga polovica voli von Alan Aycbourn

in kroatischer Sprache
€ 30,-/27,-/24,-/21,-

28.11.2023 18:30 Uhr

„Am Puls“ Wissenschaftstalk Nr. 88

Infos & Anmeldung: fwf.ac.at/ampuls



Mit freundlicher Unterstützung des Belvedere,
Leopold Museum und creativecommons.org

ORF WIE WIR.

Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder
auf oe1.ORF.at/club



WENN FÜR SIE
BRETT
AUCH DIE WELT
BEDEUTEN

Mehr Kultur und Information

unter tv.orf.at/ORFdrei und im ORF-III-Newsletter:
Einfach anmelden unter [ORFdrei.insider.orf.at](https://orf.drei.insider.orf.at)



DIENSTAG
KUNST UND KULTUR

Kartenvorverkauf Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Online Kartenverkauf auf www.akzent.at und über die Ticket Gretchen App. Karten teilweise auch bei: ÖGB Kartenstelle (Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien), oeticket.com und Wien-Ticket.

Österreichische Post AG MZ06Z037004M Theater Akzent, Argentinierstraße 37, 1040 Wien

Ermäßigungen gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 13334 oder 13335, ab eine Stunde vor Beginn. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz/Hauptbahnhof), D (Belvedere/Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater). Das Theater Akzent ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf akzent.at in den Newsletter ein.

IMPRESSUM Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstraße 37
T: 01/50165-13306 F: 01/50165-13399 | Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum Akzent. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm

17. Jahrgang, 168. Ausgabe 11 2023 / Programmänderungen vorbehalten!

BILDRECHTE Titel: **LA Studio** Krabat: **Vanessa Eder Messutat** | Rosenkavalier: **Maximilian Gsöls** | Smack Cam: **Sarmad Saedaddin** | LBB & Dolgin: **Josh Dolgin** | NWCS: **Stephan Mussil** | Schneider: **Georg Buxhofer** | Weiner: **Altan Kabranlar** | Elvis: **Sabine Hauswirth** | Frost/Fischer: **Kraehahn** | Beil: **Reinhard Werner** | Sarsam: **Stefan Gergely** | Sturm: **Christine Miess** | Eckel: **Johannes Zinner** | RaDeschnig: **Stefan Grauf-Sixt** | Judith/Shimoda: **Anja Koehler** | Kröger: **Moni Fellner** | Drassl: **Yasmina Haddad** | Stippich: **Herbert Schlechta** | Karl Markovics: **Moritz Schell** | Kleine Eheverbrechen: **Stefan Joham** | Muha: **Apollonia T. Bitzan** | Denk: **Ulrik Hölzel** | Jingle Bells: **Hans Ringhofer** | Kugl/Keks: **Monika Fellner** | Ebm: **Moritz Schell** | Eine Woche voller Samstage: **Vanessa Eder Messutat** | Ambros: **De Francesco** | Marecek: **Janine Guldener** | Schreiner: **Jan Frankl** | Hamlet: **Karl Satzinger** | Fleischhacker: **Felicitas Matern** | Sturm: **Christine Miess** Alle anderen: Archiv Theater Akzent

